



Fraktion BergAUF
im Rat der Stadt Bergkamen
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel 02307 965392
Fax 02307 965399
Bergauf-fraktion@bergkamen.de
21.09.2011

Die Fraktion BergAUF schlägt vor, die bisherige Agnes-Miegel-Straße in

„Lore-Junge-Straße“

umzubenennen.

Lore Junge, aktiv im Widerstand gegen das NS-Regime, wurde 2006 die Ehrennadel der Stadt Dortmund verliehen. Sie hat auch eine ganz spezielle Beziehung zu Bergkamen. Hier ein paar Daten:

Lore Junge, geb. am 19. März 1923 in Dortmund, gest. 29. August 2009.

- *Autorin der Bücher „Verfolgt, gepeinigt, ermordet – Dortmunder Frauen 1933-1945“ und "Mit Stacheldraht gefesselt. Die Rombergparkmorde. Opfer und Täter"*
- *Februar 1946: Organisation einer spektakulären Hilfsaktion für die Familien der 405 Bergleute, die beim Grubenunglück in Bergkamen ums Leben kamen.*
- *1947: Mitbegründerin der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN)*
- *Mitglied im Demokratischen Frauenbund*
- *Mit-Initiatorin der Ausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933-1945“.*
- *Bis zuletzt Mitglied der VVN, Vorstand des Fördervereins Steinwache und des vom Dortmunder Oberbürgermeister geleiteten Kuratorium zur ständigen Ausstellung "Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933 – 1945" an.*
- *Januar 2006: Verleihung der Ehrennadel der Stadt Dortmund an Lore Junge*

Quellen:

- Trauerrede für Lore Junge – Förderverein Gedenkstätte Steinwache, in: <http://irpk.wordpress.com/2009/09/25/abschied-von-lore-junge/>;
- www.dortmund.de;
- www.lessing-verlag.de;
- www.nrw.vvn-bda.de;